



## Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster und der Kreispolizeibehörde Borken

Datum: 23.10.2023

Seite 1 von 1

Vergewaltigung, Freiheitsberaubung, schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung, Bedrohung - dies sind die Straftaten, die einem 29-jährigen Mann aus Isselburg-Werth und dessen 25-jährigem Bruder (gemeldet in Wesel, aufhältig bei seinem Bruder) vorgeworfen werden. Opfer ist ein junger Mann aus dem Kreis Wesel, der in den Wochen vor den Taten bei den Brüdern in Werth gewohnt hatte.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

In der Zeit von Mittwoch bis Freitag kam es nach Angaben des Geschädigten zu den Straftaten. Am Freitagnachmittag konnte er sich befreien und aus dem Haus flüchten. Er suchte ein Geschäft in Isselburg-Werth auf und bat um Hilfe. Die Polizei wurde sofort hinzugezogen.

Die Staatsanwaltschaft ordnete die Durchsuchung der Wohnung an. Die Tatverdächtigen konnten in der Wohnung nicht angetroffen werden. Polizeibeamte überprüften aber in der Nähe einen Pkw, in dem sich zwei Insassen befanden. Es handelte sich um den 25-Jährigen und einen Zeugen. Der 25-Jährige wurde festgenommen - der Zeuge nach seiner Vernehmung wieder entlassen.

In der Wohnung wurde u.a. eine Schusswaffe (PTB-Waffe) als mögliches Tatmittel sichergestellt. Drei Hunde, darunter ein Kampfhund, wurden in die Obhut eines Tierheims gegeben.

Im Rahmen umfangreicher Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen konnte auch der 29-Jährige am Samstag in Emmerich am Rhein festgenommen werden. Er steht zudem im Verdacht, am frühen Freitagmorgen in Alpen/Kreis Wesel eine gefährliche Körperverletzung, einen Hausfriedensbruch und eine Sachbeschädigung begangen zu haben. Geschädigt sind eine ehemalige Freundin des Tatverdächtigen und deren Lebensgefährtin, der bei dem Angriff leicht verletzt wurde. Dem 29-Jährigen wird vorgeworfen, sich gewaltsam Zugang zu der Wohnung verschafft und den Geschädigten mit einem Holzstab, an dem ein Messer befestigt war, angegriffen zu haben.

Die beiden Festgenommenen wurden dem zuständigen Haftrichter vorgeführt. Gegen beide wurde Untersuchungshaft angeordnet.

Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt